

AUFGABE 1

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B oder C) für die Aussagen 1a-5a an.

Entdecken Sie Norddeutschlands UNESCO-Welterbe

Die Pyramiden von Gizeh, die Chinesische Mauer oder auch der Yellowstone-Nationalpark: Mehr als 1.000 Denkmäler und Naturlandschaften stehen auf der Welterbe-Liste der UNESCO. In Deutschland gibt es zurzeit 52, und zuletzt wurden die bei Schleswig gelegene Wikingersiedlung Haithabu und die Befestigungsanlage Danewerk aus Norddeutschland aufgenommen. Haithabu ist eine alte Wikingerstadt und war im 10. Jahrhundert das größte Handelszentrum Nordeuropas.



Weitere berühmte, wenn auch weniger bekannte Orte sind Hamburgs Speicherstadt und Kontorhausviertel, welches für imposante Backsteinarchitektur am Wasser steht. Der weltgrößte Lagerhauskomplex der Hansestadt Hamburg zählt gemeinsam mit dem nebenan gelegenen Kontorhausviertel seit 2015 zum UNESCO-Welterbe. Das Fagus-Werk in Alfeld, ein Fabrikgebäude im niedersächsischen Alfeld, gilt als Schlüsselbau der Moderne, entworfen 1911 von dem damals noch unbekannten Bauhaus-Architekten Walter Gropius.



Auch Bremen ist eine Hansestadt mit Weltkulturerbe und maritimem Flair. Ihr Herzstück ist der Marktplatz mit seinen mittelalterlichen Bauten, wo als Wächter hanseatischer Freiheit das prächtige Rathaus und die Roland-Statue stehen. Die Altstädte von Stralsund und Wismar mit ihren liebevoll restaurierten und imposanten Gebäuden erinnern an deren bedeutendes historisches und kulturelles Erbe. Nicht zu übertreffen ist allerdings die Hansestadt Lübeck, deren Altstadtinsel über rund 1.800 denkmalgeschützte Gebäude verfügt.

Auch Naturliebhaber kommen im Norden nicht zu kurz: Die Landschaft an der Nordseeküste mit ihrem Wattenmeer ist wunderschön und weltweit einzigartig, denn gut 10.000 verschiedene Arten von Tieren und Pflanzen haben hier ihren Lebensraum. Die Buchenwälder in den Nationalparks Müritz und Jasmund beherbergen ebenfalls eine große Artenvielfalt und sind Deutschlands jüngstes Weltnaturerbe. Der Jasmund ist bekannt für die Kreideküste und den Königsstuhl – doch weit mehr Fläche machen die alten Buchenwälder, Bachtäler, Moore und Seen aus. Während man dort stundenlang wandern kann, ist der Müritz-Nationalpark in der Mecklenburgischen Seenplatte insbesondere ein Paradies für Wasserwanderer.

Quelle: <https://www.ndr.de/ratgeber/reise/UNESCO-Welterbestaetten-in-Norddeutschland,welterbe110.htm>

| 1a. Haithabu und Danewerk ... | |
|-------------------------------|---|
| A | stehen an letzter Stelle der Welterbe-Liste. |
| B | gehören noch nicht lange zu den UNESCO-Denkmälern. |
| C | sind alte Wikinger-Siedlungen in Norddeutschland. |
| 2a. Walter Gropius ... | |
| A | entwarf am Anfang seiner Karriere Backstein- und Schlüsselbauten. |
| B | wurde durch das Kontorhausviertel und das Fagus-Werk berühmt. |
| C | begründete die Moderne mit dem Fagus-Werk. |

| | |
|------------|--|
| 3a. | Hansestädte ... |
| A | sind auch Bremen und Lübeck. |
| B | werden bald auch Wismar und Stralsund. |
| C | sind alle historischen Städte im Norden. |
| 4a | Das Wattenmeer ... |
| A | ist die bedeutendste Naturlandschaft. |
| B | ist auf der Erde einmalig. |
| C | verfügt über die weltweit höchste Artenvielfalt. |
| 5a | Erst seit kurzem auf der UNESCO-Liste ... |
| A | ist die Küste aus der Kreidezeit. |
| B | steht der Buchenwald der Nationalparks. |
| C | sind das Wattenmeer und die Nordsee. |

AUFGABE 2

Lesen Sie den folgenden Text und bearbeiten Sie die Aufgaben 2.1 und 2.2.

Der menschliche Gerechtigkeitssinn



Schon Kleinkinder haben einen Sinn für Gerechtigkeit. Wenn anderen Kindern Süßigkeiten oder Spielsachen weggenommen werden, setzen sich bereits Dreijährige für die Geschädigten ein. Der Gerechtigkeitssinn der Kleinen umfasst aber nur das Verlangen nach gleichmäßiger Verteilung, also, dass zum Beispiel jeder ein gleichgroßes Stück Kuchen bekommt. Mitmenschlichkeit entwickelt sich erst später.

Das fanden Forscher der Ludwig-Maximilians-Universität in München durch Experimente mit dreijährigen und fünfjährigen Kindern heraus. Sie konfrontierten die beiden Altersgruppen mit zwei Teddybären, die unterschiedlich viele Aufkleber besaßen. Beide Gruppen bekamen die gleiche Aufgabe gestellt. Jedes Kind wurde dafür mit zwei Stickern ausgestattet und durfte entscheiden, ob es beide behalten oder einem der Teddys einen Sticker abgeben wollte. Während die Dreijährigen vor allem auf den eigenen Vorteil bedacht waren und möglichst viele Sticker selbst behielten, konnten die Fünfjährigen schon unterscheiden, welcher Teddy weniger Aufkleber hatte und der "Bedürftigere" war. Sie gaben vor allem dem "armen" Teddy von ihren Stickern ab.

In den Experimenten waren die Kinder schon früh fähig, Unterschiede wahrzunehmen, und sie versuchten, einen Ausgleich zu schaffen. Die Kinder verhielten sich in dem Fall weniger freigiebig. Doch je älter sie werden, desto fähiger würden Kinder, Bedürftigkeit bei ihren Entscheidungen zu berücksichtigen, berichtet Gutzwiller-Helfenfinger, die Leiterin des Experiments. "Aber die Frage ist immer: Wie hoch sind die Kosten für einen selbst?" Der eigene Vorteil spiele stets eine Rolle. Doch die Kinder lernten mehr und mehr, auch die Perspektiven anderer Menschen zu erkennen und in Beziehung miteinander zu setzen. Einen kleinen "Knick" in dieser Entwicklung beobachtet Gutzwiller-Helfenfinger bei den 14-Jährigen. Sie hätten stark ihren eigenen Vorteil im Kopf, erklärt sie. Doch das lege sich nach der Pubertät wieder.

Quelle: <https://www.planet-wissen.de>

Aufgabe 2.1: Entscheiden Sie sich nun für die richtige Antwort (A, B oder C) für die Aussagen 6a-10a.

| | |
|-------------|--|
| 6a. | Der Gerechtigkeitssinn der Dreijährigen ... |
| A | ist bereits voll ausgeprägt. |
| B | betrifft nur die eigenen Sachen. |
| C | zielt schon auf ausgeglichenes Teilen. |
| 7a. | Im Experiment ... |
| A | teilten sich die Kinder ihre Aufkleber nur untereinander. |
| B | durften die Kinder einen Aufkleber abgeben. |
| C | sollten die Kinder ihre zwei Aufkleber auf die Teddys verteilen. |
| 8a. | Fünffährige ... |
| A | erkennen Ungerechtigkeit leichter als Dreijährige. |
| B | wollen noch möglichst viele Aufkleber selbst behalten. |
| C | gaben beiden Teddys genauso viele Aufkleber. |
| 9a. | Der eigene Vorteil ... |
| A | ist bei den Kleinen unbedeutend. |
| B | wird mit dem Alter wichtiger. |
| C | bleibt immer relevant. |
| 10a. | Erst nach der Pubertät ... |
| A | steht der Eigennutz voll im Vordergrund. |
| B | sind sich die Jugendlichen ihrer Interessen wirklich bewusst. |
| C | fällen sie ihre Entscheidungen weniger egoistisch. |

Aufgabe 2.2: Was bedeuten die unterstrichenen Wörter in den folgenden Aussagen 11a-17a aus dem Text? Kreuzen Sie die passende Option (A, B oder C) im Sinne des Textes an.

11a. ... setzen sich bereits Dreijährige für die Geschädigten ein.

- A. schadeten B. verteidigten C. versetzten

12a. Sie konfrontierten die beiden Altersgruppen mit zwei Teddybären, ...

- A. zeigten B. statteten ... aus C. verglichen

13a. Während die Dreijährigen vor allem auf den eigenen Vorteil bedacht waren ...

- A. außer Acht ließen B. im Sinn hatten C. vergaßen

14a. welcher Teddy weniger Aufkleber hatte und der "Bedürftigere" war.

- A. der Kleinste B. der Benachteiligte C. der Unwissendste

15a. ..., und sie versuchten, einen Ausgleich zu schaffen.

- A. Gleichgewicht B. Austausch C. Vergleich

16a. Die Kinder verhielten sich ... weniger freigiebig

- A. kooperativ B. großzügig C. offen

17a. Einen kleinen "Knick" in dieser Entwicklung beobachtet Gutzwiller-Helfenfinger ...

- A. Falte B. Beschleunigung C. Rückgang

AUFGABE 3

Dieser Text ergibt so keinen Sinn. Bringen Sie die Textstücke (A-H) in die richtige Reihenfolge (18a-25a). Der Text beginnt mit X und endet mit Y.



Extremsport Klippenspringen

| | |
|----|--|
| X. | Falls die Erinnerung an den jährlichen Strandurlaub schnell |
| A. | tief unter der Meeresoberfläche bis hin zu Gefühlen grenzenloser Freiheit beim Wingsuitfliegen. Diese |
| B. | der Klippe kann man selbst aussuchen und langsam steigern, und wenn man es |
| C. | im Sande verlief und die letzte Wandertour eher ein Spaziergang war, können Extremsportarten Abhilfe |
| D. | sich letztlich anders überlegt, ist allein der Blick von den sich dutzende Meter |
| E. | schaffen: Von wagemutigen Sprüngen aus schwindelerregenden Höhen beim Cliff-Diving über Höhlentauchen |
| F. | atemraubend. Die vielleicht älteste und am leichtesten zu praktizierende ist das Klippenspringen. Die Höhe |
| G. | aus dem Meer erhebenden Felsen den Aufstieg wert gewesen. Kennen |
| H. | Sportarten garantieren unvergessliche Erlebnisse und sind schon beim Zuschauen |
| Y. | sollte man auf jeden Fall die Tiefe des Wassers und mögliche Unterwasserfelsen. |

Nach: <https://urlaub.check24.de>

| | | | | | | | | | |
|----|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|
| 0. | 18a. | 19a. | 20a. | 21a. | 22a. | 23a. | 24a. | 25a. | 00. |
| X | | | | | | | | | Y |

AUFGABE 4

Lesen Sie den folgenden Text. Was bedeuten die Aussagen 26a-30a im Sinne des Textes? Kreuzen Sie A, B oder C an.

Evolution: Wie die Schildkröte zu ihrem Panzer kam

Im Laufe der Evolution entwickelte sich bei Schildkröten der Brustkorb zu einer harten Schale - dem Schildkrötenpanzer-, der Brust und Rücken der Tiere schützt. Bisher war unklar, welche Knochen an der Bildung beteiligt sind, aber **japanische Forscher sind der Entwicklung der Panzerung nun auf die Spur gekommen.**

Die ältesten bekannten Schildkröten gab es schon vor 220 Mio. Jahren im heutigen China. Die nach bisherigen Funden etwa 40 Zentimeter großen Tiere lebten im Meer, hatten noch Zähne und schützten ihren Bauch gegen Angriffe von unten mit einer harten Knochenschale. **Der Rücken dagegen dürfte noch ohne Panzerung ausgekommen sein.**



Es herrschte bislang Unklarheit darüber, aus welchen Knochen der Schutzpanzer hervorging. So scheint sich der äußere Teil des Panzers aus einem Exoskelett - vergleichbar mit den verknöcherten Schuppen eines Krokodils - entwickelt zu haben; **handfeste Beweise gibt es dafür allerdings nicht.** Erwiesen ist dagegen, dass weiter innen liegende Bestandteile aus Rippen und Wirbelkörpern, also dem Endoskelett, hervorgegangen sind.

Ob dabei tatsächlich auch Exoskelett-Teile mit im Spiel waren, untersuchten Tatsuya Hirasawa und sein Team an der Embryonalentwicklung von Chinesischen Weichschildkröten, Hühnern und Alligatoren. Die Befunde ergaben ein ziemlich eindeutiges Bild: **der Panzer der Schildkröten entstand praktisch ausschließlich aus innen liegenden Knochen** wie vergrößerten Rippen und Wirbelknochen. Exoskelett-Anteile ließen sich nicht nachweisen.

Die Untersuchung von fossilen Resten von Odontochelys und dem ebenfalls gepanzerten Reptil Sinosaurosphargis **sowie genetische Analysen untermauerten Hirasawas Ergebnisse.** "Neue DNA-Untersuchungen liefern die Bestätigung dafür, dass Schildkröten aus einer Reptiliengruppe hervorgingen, die nahe mit den Alligatoren und den Dinosauriern verwandt ist, und nicht aus wesentlich ursprünglicheren Echsen, wie bislang oft angenommen wurde," meint Hirasawa. "Unsere Resultate haben uns ein gutes Stück näher an den Ursprung der Schildkröten geführt."

Quelle: <https://www.derstandard.at/story/1371172025171>

| | |
|-------------|--|
| 26a. | ... japanische Forscher sind der Entwicklung der Panzerung nun auf die Spur gekommen. |
| A | ... japanische Forscher haben jetzt die Entstehung des Panzers aufgeklärt. |
| B | ... japanische Forscher wollen nun die Entstehung der Panzerung verfolgen. |
| C | Wie der Panzer entstand, vermuten japanische Forscher bisher lediglich. |
| 27a. | Der Rücken dagegen dürfte noch ohne Panzerung ausgekommen sein. |
| A | Der Rücken hatte jedoch wahrscheinlich noch keine Panzerung nötig. |
| B | Dem Rücken fehlte die nötige Panzerung noch. |
| C | Damals musste der Rücken wohl von seiner Panzerung noch keinen Gebrauch machen. |
| 28a. | ...; handfeste Beweise gibt es dafür allerdings nicht. |
| A | ...; es existieren aber keine anschaulichen Nachweise dafür. |
| B | ...; die Nachweise dafür will man aber nicht aus der Hand geben. |
| C | ...; dafür hat man aber keine eindeutigen Nachweise. |
| 29a. | ... der Panzer der Schildkröten entstand praktisch ausschließlich aus innen liegenden Knochen... |
| A | ... der Schildkrötenpanzer hat sich praktisch nur aus inneren Knochen entwickelt ... |
| B | ... die alleinige Entwicklung des Panzers aus inneren Knochen ist auszuschließen ... |
| C | ... durch die Bildung des Panzers verlegten sich praktisch alle Knochen nach außen ... |
| 30a. | Die Untersuchung von fossilen Resten ... sowie genetische Analysen untermauerten Hirasawas Ergebnisse. |
| A | Hirasawas Ergebnisse kamen durch die Untersuchung fossiler Reste und Gen-Analysen ins Wanken. |
| B | Hirasawas Resultate wurden durch die Untersuchung fossiler Überbleibsel und DNA-Analysen gefestigt. |
| C | Hirasawas Resultate bedürfen festerer Fundamente, etwa durch die Untersuchung fossiler Reste und Gen-Analysen. |

AUFGABE 5

Lesen Sie den folgenden Text. Was bedeuten die Aussagen 31a-35a im Sinne des Textes? Kreuzen Sie A, B oder C an.

Deutscher KI-Pionier fordert OpenAI heraus

Der renommierte deutsche Forscher Sepp Hochreiter will mit einem neuen Unternehmen die Vorherrschaft des Marktführers für Künstliche Intelligenz, OpenAI, infrage stellen. Der Träger des deutschen KI-Innovationspreises kündigte an, zusammen mit österreichischen Industriepartnern in Kooperation mit der Universität Linz das Unternehmen NXAI zu starten. Mit der Finanzierung der Firma werde gewährleistet, dass ein neuer Ansatz für ein europäisches KI-Sprachmodell entwickelt werden kann, das global wettbewerbsfähig ist.

Hochreiter hatte in den 90er Jahren den Algorithmus Long Short-Term Memory (LSTM) erfunden, der viele KI-Anwendungen radikal verbesserte, darunter die Übersetzung von Sprachen, die Vorhersage von Krankheiten auf Basis medizinischer Daten oder die Spracherkennung auf Smartphones. Eine Neuauflage von LSTM hat nach seiner Darstellung gute Chancen, sich nicht nur gegen die von Google und OpenAI verwendeten KI-Modelle zu behaupten, sondern diese zu übertreffen.

An der Unternehmensgründung ist auch das Linzer Startup Natural X sowie die Pierer Digital Holding aus der österreichischen Industriegruppe Pierer beteiligt. Zu den geschäftlichen Details

machten die Beteiligten keine Angaben. Der finanzielle Rahmen soll aber ausreichen, damit Hochreiters Algorithmus weiter erforscht und zu einer Anwendung im großen Maßstab geführt werden kann.

"Die notwendigen Rechenkapazitäten sind durch NXAI sichergestellt, sodass das Large Language Model mit großen Datenmengen trainiert und skaliert werden kann." Hochreiter hatte in Interviews erläutert, dass er 54 Millionen Euro im Jahr benötige, um OpenAI herauszufordern - 4 Millionen für das Personal und 50 Millionen für Rechenkapazitäten.

Bernhard Schölkopf, Direktor am Max-Planck-Institut für lernende Systeme in Tübingen, hatte zur Verleihung des KI-Innovationspreises die internationale Bedeutung der von Hochreiter erfundenen KI-Methode hervorgehoben. LSTM sei "wirklich fundamental und einer der bekanntesten Algorithmen überhaupt". Mit der Neuauflage, die Hochreiter xLSTM nennt, versteht das System nach Angaben der Firma die Bedeutung von Texten besser als die bisherigen Sprachmodelle und kann dadurch auch komplizierte Texte verstehen und erstellen. Im Vergleich zu den Modellen, die Google und OpenAI verwenden, soll die benötigte Rechenleistung in Hochreiters Modell deutlich geringer sein. Mit ihrer gesteigerten Effizienz und Leistung in der Verarbeitung von Texten werde die xLSTM-Technologie einen neuen Standard in der KI-Sprachverarbeitung setzen.

Vor der Gründung von NXAI war es auch anderen Startups aus Europa gelungen, die KI-Vormachtstellung der Tech-Riesen aus den USA zumindest in Teilen infrage zu stellen. So produziert der KI-Übersetzer des Kölner Startups DeepL bessere Übersetzungen als Google Translate. Dafür unterstützt der Google-Übersetzer mehr Sprachen.

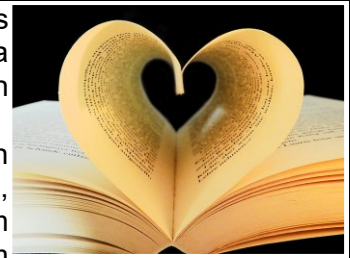
Quelle: ntv.de, kwe/dpa

| | |
|-------------|--|
| 31a. | Der Forscher Sepp Hochreiter ... |
| A | hinterfragt die dominante Stellung von OpenAI. |
| B | will gemeinsam mit OpenAI den Markt erobern. |
| C | untersucht das Terrain der KI bei OpenAI. |
| 32a. | Der Algorithmus ... |
| A | könne in der Urversion Suchmaschinen ersetzen. |
| B | könne in einer Neuversion andere KI-Modelle überholen. |
| C | kann mit KI-Modellen anderer Anbieter nicht konkurrieren. |
| 33a. | Das Unternehmen NXAI ... |
| A | verfügt über mehr Rechenleistungen als andere Unternehmen. |
| B | gewährleistet die nötigen Rechenleistungen. |
| C | produziert momentan ausschließlich das Large Language Model. |
| 34a. | Für das Max-Planck-Institut ... |
| A | ist Hochreiters Algorithmus substanziell und namhaft. |
| B | ist Hochreiters Algorithmus zu durchschnittlich. |
| C | ist Hochreiters Algorithmus zu komplex für KI-Modelle. |
| 35a. | Einige europäische Startups ... |
| A | haben sich auf dem weltweiten Markt etabliert. |
| B | haben amerikanische Startups aufgekauft. |
| C | haben sich gegen US-Startups teilweise behauptet. |

AUFGABE 6

Lesen Sie aus der Kolumne am Sonntag den Text „Lesen muss man lieben lernen“ und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben 6.1 und 6.2.

Ein Buch muss sich heutzutage durchsetzen können – gegen das Fernsehen, gegen das Internet, gegen YouTube oder Serien auf DVD. Da hilft nur eines: Eine starke Bindung an den Leser. Aber wie bekommt man die?



Neulich im Kinderabteil der Deutschen Bahn. Eine Mutter las ihrem kleinen Sohn vor: Pu der Bär. Eigentlich lädt die Geschichte des Honigliebhabers, der gemeinsam mit seinen Kollegen, dem furchtsamen Ferkel, dem mütterlichen Känguruh und dem schlaun Hasen im Wald lebt, zum lebhaften Vortragen ein. Außerdem singt Pu gerne. Die Vorstellung aber, die diese Mutter ihrem Sohn bot, fiel freudlos aus. **Ihre stockende leise Stimme und die fehlende Betonung gab sie Pu und seinen Freunden.** Und dem kleinen Jungen auf ihrem Schoß sah man die fehlende Anziehungskraft des Ganzen an.

Wer nicht gut lesen kann, der hat keine Lust zu Lesen, geschweige denn zum Vorlesen. Und wer keine Lust hat, der macht es eben auch nicht gut. Das ist der Teufelskreis, in dem sich der deutsche Lesernachwuchs befindet. Der Schmach der Pisa-Studie bestätigt dies immer wieder. 20 Prozent der 15-jährigen Europäer und viele Erwachsene können nicht richtig lesen.

Heute gibt es Leseinitiativen, wohin man schaut. Im schwäbischen Weingarten initiiert die Pädagogische Hochschule ein Projekt zur Wiederherstellung der Lesekompetenz der Schüler. In drei bis vier Schulstunden pro Woche soll ihnen zehn bis 15 Minuten vorgelesen werden. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat die Initiative „Lust auf Lesen“ ins Leben gerufen. Wiens Stadtschulratspräsidentin Susanne Brandsteidl hat ein Ziel: „Jedes Kind muss gut lesen können. Das ist Aufgabe der Schule.“ Denn Österreich hat sein ganz eigenes Pisa-Trauma. **Seine Benotung liegt noch weit hinter jener der deutschen Schüler.** Intensiv-Lesekurse, Augengymnastik, fremdsprachige Filme mit deutschen Untertiteln und freie Lesezeit sollen die Kinder nun wieder auf den rechten Pfad führen.

Aber hat Frau Brandsteidl Recht? Ist wirklich die Schule für die Lesekompetenz der Schüler ausschlaggebend? Oder hinkt das Bildungssystem hier wie so oft hinterher, wenn es den Schaden wiedergutmachen muss, den fehlende Elterninitiative angerichtet hat? Natürlich lernen wir in der Schule lesen und schreiben, wird beim Diktat unser Blick für die Rechtschreibung geschärft und Kommasetzung gepaukt. Aber das ist es doch nicht, was leidenschaftliches Lesen ausmacht.

Lesen lieben lernen, das geht nur, wenn es Eltern, Tanten, Freunde und Opas vorleben. Wir alle fanden es schön, wenn unsere Kunstlehrerin die gruseligen Geschichten von Edgar Allen Poe vorlas. Und sie hat es sicher genossen, **dass die Schüler einmal ruhig waren und hochkonzentriert emsig** und mit roten Wangen **über ihren Bleistiftzeichnungen saßen.** Viel wichtiger aber war doch das Vorlesen der allabendlichen Geschichte in früher Kindheit und das daraus erwachsene Selberlesen. **Noch heute habe ich die verschiedenen Vorlesestimmen meiner Zubettbringer im Ohr.** Jene rauchig und kraftvoll bis der Hals zu trocken wurde, eine leise singend, die letzte liebevoll väterlich. Entscheidend aber die erste Nacht mit Momo, die sich in die Länge zog, weil die zeitfressenden grauen Männer dem Kind alle Freunde geraubt hatten, weil die Schildkröte Kassiopeia nur langsam vorankam auf dem Weg zu Meister Hora, **mit dessen Hilfe Momo ihre Welt erst gegen zwölf Uhr nachts wieder ins Lot brachte** und man beruhigt schlafen konnte. Michael Ende Seite für Seite hinter sich zu bringen, das ist eine Erfahrung, die Leserbindung schafft und die mit häppchenhaftem Internetkonsum nicht zu vergleichen ist. Und diese Erfahrung kann keine Leseinitiative ersetzen.

Nur wenn die Beziehung zwischen Leser und Büchern stark ist, kann auch der Erwachsene immer wieder den Verlockungen von Fernsehen, Internet oder Gaming widerstehen und zum Buch greifen. Denn der gedruckte Text hat es schwer in Zeiten starker Konkurrenz. Und das ist nicht erst seit der Erfindung des Tablets so. Umso wichtiger, dass unsere Beziehung zum Schriftgut stabil, gefestigt und krisensicher ist.

Quelle: <https://www.cicero.de/kultur/lesen-muss-man-lieben-lernen/46094>

Aufgabe 6.1: Lesen Sie die Sätze 36a-38a. Welche Alternative ist richtig? Kreuzen Sie A, B oder C an.

| | |
|-------------|---|
| 36a. | Zentraler Punkt in dieser Kolumne ... |
| A | ist die Lesekompetenz von Schülern. |
| B | die Förderung des Lesens als Gewohnheit. |
| C | ist der sich wandelnde Lesestoff. |
| 37a. | Detailliert wird ... |
| A | auf Alltagsbeispiele eingegangen. |
| B | auf die Lesetheorie verwiesen. |
| C | die Lesekompetenz erklärt. |
| 38a. | Der Kolumne zufolge ... |
| A | sollte die Liebe zum Lesen früh gefördert und gefestigt werden. |
| B | entsteht die Liebe zum Lesen nicht so sehr durchs Vorlesen. |
| C | ist das Buch "Momo" der ideale LeseEinstieg. |

Aufgabe 6.2: Lesen Sie die Textstellen 39a-45a und die Alternativen A, B und C. Welcher der Sätze gibt die Bedeutung im Sinne des Textes richtig wieder?

| | |
|-------------|--|
| 39a. | „Ihre stockende leise Stimme und die fehlende Betonung gab sie Pu und seinen Freunden.“ |
| A | Sie lieb Pu und seinen Freunden ihre stotternde und undeutliche Stimme. |
| B | Sie verstellte ihre Stimme, sodass sie Pu und seine Freunde adäquat zitieren konnte. |
| C | Ihre flüssige und sorgfältige Artikulation gab der Geschichte die nötige Nuance. |
| 40a. | „Wer nicht gut lesen kann, der hat keine Lust zu Lesen, geschweige denn zum Vorlesen ...“ |
| A | Wer nicht flüssig und gern liest, will, dass man ihm vorliest. |
| B | Fehlt es an Lesekompetenz und -lust, so mindert dies die Vorleseemotivation. |
| C | Leselust kann man fördern, wenn man trotz Leseinkompetenz vorliest. |
| 41a. | „Seine Benotung liegt noch weit hinter jener der deutschen Schüler.“ |
| A | Österreichs PISA-Evaluation ist besser als die Deutschlands. |
| B | Österreichs Schüler sind weitaus schwächer als die deutschen. |
| C | Österreichs PISA-Evaluation ist nur einen Platz hinter der Deutschlands. |
| 42a. | „... dass die Schüler einmal ruhig waren und hochkonzentriert emsig ... über ihren Bleistiftzeichnungen saßen.“ |
| A | Endlich arbeiteten die Schüler konzentriert und aktiv an ihren Skizzen. |
| B | Die Schüler starrten nun regungslos auf ihre Zeichnungen. |
| C | Nur einmal konnten die Schüler ohne Streit mit ihren Zeichnungen weitermachen. |
| 43a. | „Noch heute habe ich die verschiedenen Vorlesestimmen meiner Zubettbringer im Ohr.“ |
| A | Die besten Vorlesestimmen waren für mich die kurz vor dem Schlafengehen. |
| B | Bis heute wünsche ich mir verschiedene Stimmen beim Erzählen gehört zu haben. |
| C | Immer noch erinnere ich mich an jene Stimmen, die mir Gute-Nacht-Geschichten vorlasen. |
| 44a. | „..., mit dessen Hilfe Momo ihre Welt erst gegen zwölf Uhr nachts wieder ins Lot brachte ...“ |
| A | Meister Hora half Momo gegen Mitternacht die Welt von oben zu betrachten. |
| B | Mit seiner Hilfe rückte Momo um Mitternacht erstmals ihren Kosmos in ein anderes Licht. |
| C | Gegen Mitternacht brachte Momo mit Meister Hora die Welt erneut ins Gleichgewicht. |

| | |
|-------------|--|
| 45a. | „Nur wenn die Beziehung zwischen Leser und Büchern stark ist, kann auch der Erwachsene immer wieder den Verlockungen der Berieselung durch Fernsehen oder Computer widerstehen ...“ |
| A | Eine solide Beziehung zum Buch kann die mediale Manipulation minimieren. |
| B | Durch eine dominante Beziehung zu anderen Medien vernachlässigt man Bücher. |
| C | Man kann nur mit dem Lesen beginnen, wenn man andere Medien meidet. |

AUFGABE 7

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, welche Wörter aus der folgenden Liste (A-F) inhaltlich in die Lücken (46a-50a) passen. Ein Wort bleibt übrig.

Trend Workation: Arbeiten und Urlaub machen

Ein Recht auf Workation – einer **46a)** _____ von Arbeit (engl. work) und Urlaub (engl. vacation) – besteht nicht. Stimmt der Arbeitgeber aber zu, sollte eine Zusatzvereinbarung im **47a)** _____ hinterlegt werden, die die Workation ausdrücklich erlaubt und deren Dauer verankert. Ist die Workation kürzer als vier Wochen, gibt es keine arbeitsrechtlichen Änderungen zu bedenken. Ab der fünften Woche gelten die nationalen Bestimmungen vor Ort. Dies betrifft dann etwa Arbeitszeitregelungen und Vergütungsvorschriften.

Eine Ummeldung in der Sozialversicherung innerhalb der EU, sowie in den Ländern Liechtenstein, Island und Norwegen und darüber hinaus auch in der Schweiz ist in der Regel nicht erforderlich. Vor Reiseantritt muss jedoch die **48a)** _____ über die Weitergeltung des deutschen Sozialrechts (A1- Formular) bei der Krankenkasse eingeholt werden. Dies muss der Arbeitgeber machen. Werden weniger als 25 Prozent der Tätigkeit innerhalb eines Jahres in Deutschland erbracht, wird jedoch eine Ummeldung nötig.

Bei einem Workation-Aufenthalt in der EU ist aufgrund des Freizügigkeitsgesetzes kein **49a)** _____ auf Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung nötig. „Außerhalb der EU muss immer individuell geprüft werden, welche Vorgaben hierzu in der jeweiligen Destination gelten“, erklärt Anna Femmbacher, Fachanwältin für Arbeitsrecht. Dabei seien dann zum Beispiel die Visa oder Green Cards in vielen Ländern auf eine Zeit von drei Monaten befristet. Dauert der **50a)** _____ länger, müsse dieser verlängert werden.

Nach: <https://www.mdr.de/ratgeber/recht/arbeiten-steuern-ausland-workation-100.html>

| | | | | | |
|-----------|---------------|-----------|-------------|-----------|----------------|
| A. | Bescheinigung | B. | Aufenthalt | C. | Arbeitsvertrag |
| D. | Änderung | E. | Kombination | F. | Antrag |

| 46a. | 47a. | 48a. | 49a. | 50a. |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | | |

AUFGABE 8

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (1b-10b) sinngemäß mit jeweils einem Wort aus. Achten Sie auf die korrekte Form der Wörter.

Das Streichholz

Die kleinen Hölzchen haben schon viele Kerzen **1b)** _____ und dem Menschen die Abende erhellt. Trotz der starken Konkurrenz des Feuerzeugs haben sie es bis heute **2b)** _____, auf dem Markt zu bestehen. Die Anfänge wurden vom deutschen Alchemisten Henning Brand gelegt. Er **3b)** _____ den Phosphor und seine Eigenschaften im 17. Jahrhundert allerdings eher zufällig. Er war nämlich auf der Suche **4b)** _____ der Formel für Gold. Der englische Physiker Robert Boyle überzog etwa ein Jahrzehnt später ein kleines Stück Papier mit Phosphor und ein kleines Stück Holz mit Schwefel. Dann rieb er das Holz am Papier: Ein Feuer entflammte. **5b)** _____ dieser Entdeckung hatte Boyle noch kein brauchbares, streichholzähnliches Ding erfunden. Es war der schwedische Chemiker Gustaf Erik Pasch, der Mitte des 19. Jahrhunderts die ersten Zündhölzer mit getrennter Zünd- und Reibmasse **6b)** _____. Er ließ sich diese Erfindung patentieren. Die ersten Streichhölzer wurden als „Schwedenhölzer“ bekannt und **7b)** _____ bald die Welt. Doch durchgesetzt hat sich letztlich das in der Regel mit etwas Paraffin beschichtete Sicherheitszündholz, das wir alle kennen. Henri Sévène und Emile David Cahen kamen zu dem **8b)** _____, dass sich Zündhölzer durch Zusatz bestimmter Chemikalien an jeder rauen Fläche entzünden lassen. Diese "Überallzündhölzer" **9b)** _____ man aus unzähligen Abenteuerfilmen, gelegentlich sind sie auch noch in Gebrauch. Weil sie aber so leicht entzündbar und daher gefährlich sind, kann man sie im **10b)** _____ nicht so leicht finden.



Quelle: <https://www.planet-wissen.de/natur/energie/feuer/pwiestreichholzeindauerbrenner100.html>

AUFGABE 9

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (11b-20b) mit jeweils einem Wort aus. Achten Sie auf die korrekte Form der Wörter.

Wie komme ich an den Kulturpass?



Eine Registrierung für den diesjährigen Kulturpass ist ab dem 1. März möglich. Er richtet sich an alle, die dieses Jahr 18 werden und in Deutschland leben. Die Bundesregierung will den Jugendlichen mit einem Voucher von 100 Euro den **11b)** _____ zu Kultur erleichtern und gleichzeitig die Kulturschaffenden nach den schweren Jahren in der Corona-Pandemie **12b)** _____. Die Kulturstatsministerin geht von rund 750.000 Anspruchsberechtigten aus. Die Anmeldung erfolgt per Online-Ausweis-Verfahren – die ab Juli 2017 in Deutschland **13b)** _____ Personalausweise sind automatisch mit dieser Funktion ausgerüstet. EU-Bürger benötigen eine eID-Karte, Nicht-EU-Bürger einen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT). Die Registrierung ist mit dem 18. Geburtstag möglich.

Mit dem Kulturpass 2024 erhält jeder Berechtigte aus dem Jahrgang 2006 ein **14b)** _____ über 100 Euro, zum Kauf von Karten für den Besuch von Konzerten, Theaterstücken, Kinofilmen, Museumsausstellungen oder Parkanlagen. Ebenso kann es für Bücher, Schallplatten, CDs, Noten oder Musikinstrumente **15b)** _____ werden. Mit dem Kulturpass kann man aus den Angeboten wählen, die von Kulturschaffenden dafür zur **16b)** _____ gestellt werden. Besitzer des Kulturpasses können das gewünschte Produkt per App oder Webseite bestellen und mit dem dafür **17b)** _____ digitalen Code vor Ort abholen. Dabei ist die Auswahl nicht **18b)** _____ beschränkt, sondern bundesweit möglich. Die Suche kann aber dem Standort entsprechend angepasst werden. Auch Workshops gehören seit Beginn des Jahres zur Angebotspalette. „In dieser **19b)** _____ können Kurse oder Abonnements (wie z.B. Bibliotheksausweise, Museums-Jahreskarten) angeboten werden, sofern es lediglich eine Einmalzahlung der Nutzenden zum Gegenstand hat und sich nicht automatisch verlängert. Grundsätzlich muss ein klarer **20b)** _____ zu einem kulturellen Thema bestehen“, erklärt ein Sprecher des Kulturministeriums.

Nach: <https://www.mdr.de/ratgeber/finanzen/kulturpass-guthaben-konzerte-kino-buecher-100.html>

VERGESSEN SIE NICHT, ALLE ANTWORTEN AUF DEN ANTWORTBOGEN ZU ÜBERTRAGEN.

Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις στο απαντητικό έντυπο.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ